



Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

In der Abteilung Waldnaturschutz ist im Arbeitsbereich Natura 2000 zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters

befristet bis zum 31.08.2021 zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Das Alt- und Totholzkonzept Baden-Württemberg (AuT-Konzept) wird seit Februar 2010 im Staatswald verbindlich und im Körperschaftswald auf freiwilliger Basis umgesetzt. Ziel des AuT-Konzepts ist die Anreicherung und Schaffung eines Verbundes an Alt- und Totholzstrukturen als wichtiger Beitrag zur Biodiversität im Wirtschaftswald. Bis zum Jahr 2020 soll die Umsetzung des AuT-Konzepts im Staatswald Baden-Württemberg im ersten Durchgang abgeschlossen sein. Daher soll jetzt eine qualitative Evaluierung und Prüfung des Konzepts durchgeführt werden, um ab 2020 ggf. eine Anpassung des Konzeptes vorzunehmen.

Im Rahmen der ausgeschriebenen Stelle soll die Evaluierungs- und /Prüfungsphase weitergeführt und der „Erfolg“ des AuT-Konzepts quantifiziert werden. Darüber hinaus soll ein Monitoringkonzept für das AuT-Konzept entwickelt werden, welches die Umsetzung und die naturschutzfachliche Wirksamkeit des Konzeptes umfasst.

Zum Aufgabenfeld gehören insbesondere:

- Evaluation der im AuT-Konzept 2010 formulierten Ziele,
- Vergleich der Flächen mit umgesetztem AuT-Konzept mit Referenzflächen,
- Bewertung des Erfolgs des AuT-Konzepts als „vorsorgendes Konzept“ (Artenschutzinstrument) sowie zur Umsetzung von Natura 2000-Managementplänen,
- Evaluation der Trittsteinfunktion des AuT-Konzepts unter Einbeziehung der weiteren Waldschutzgebietskategorien im Land sowie des Generalwildwegeplans,
- Weiterentwicklung des AuT-Konzepts v.a. in Bezug auf artenschutzfachlich bzw. naturschutzfachlich begründete Modifizierungen,
- Mitarbeit bei der Begleitung des Umsetzungsprozesses (Gestaltung von Fortbildungen, Erstellen von Praxishilfen, FAQ´s, IuK-technische Betreuung des AuT-Konzepts, Auswertungsroutinen),
- Erarbeitung eines Monitoringkonzeptes zur quantitativen und qualitativen Evaluation des AuT-Konzepts auf Landesebene in enger Zusammenarbeit mit der Forstpraxis,
- Betreuung von wissenschaftlichen (Abschluss-) Arbeiten,
- Koordination und Betreuung des Projektes temporäre Flächenstilllegung.

Anforderungen

Für die genannten Aufgaben suchen wir eine/n Mitarbeiter/in, der/die folgenden Voraussetzungen mitbringt:

- Sie haben einen Hochschulabschluss mit
 - Diplom (Universität) oder
 - Konsekutivem Master (Universität) oder
 - Konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen)
 in Forstwissenschaft oder einer vergleichbaren Fachrichtung,
- abgeschlossene Promotion ist von Vorteil,

- Vertiefte Kenntnisse bei der wissenschaftlichen Analyse biodiversitätsrelevanter Strukturen,
- Praktische Erfahrungen mit der Aufnahme biodiversitätsrelevanter Strukturen (= Mikrohabitate) und von Baum- sowie Bestandesparametern,
- umfassende Kenntnisse in der Anwendung der üblichen Informationstechnologie im Büro insbesondere Datenbankanwendungen,
- gute Kenntnisse in der GIS-Anwendung und Datenhaltung,
- gute Kenntnisse in der Programmierumgebung R,
- Erfahrungen und Befähigung bei der Betreuung von wissenschaftlichen (Abschluss-) Arbeiten,
- Leitungserfahrungen,
- Interesse am integrativen Waldnaturschutz und vertiefte Erfahrungen im Bereich der naturschutzfachlichen Bewertung von Flächen mit natürlicher Waldentwicklung,
- Freude am eigenständigen konzeptionellen Arbeiten, sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit,
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit,
- verhandlungssicher, durchsetzungsfähig und kontaktfreudig,
- Führerschein der Klasse B

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich abwechslungsreich und vielseitig ist. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an. Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **21.09.2018** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen.

Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Herr Schabel, Tel: 0761 4018-168, email: Andreas.Schabel@forst.bwl.de und Herr Dr. Kleinschmit, Tel: 0761 4018-318, email: Joerg.Kleinschmit@forst.bwl.de